



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

***Vorhaben: Erneuerung von Strandanlagen in der Gemeinde Zempin nach der
Sturmflut vom Januar 2017***

- 1. BA Wiederherstellung Hochuferschutz Bereich Fischer und Hochuferweg***
- 2. BA Strandaufspülung der kommunalen Küstenschutzdüne***

Finanzierung aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen
Wirtschaftsstruktur“

in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Am 04./05.01.2017 traf die Außenküste von der Insel Usedom eine schwere Sturmflut. Sehr stark davon ist die Gemeinde Zempin betroffen. An der Clifffkante wurden teilweise 4-7m Abbruch gemessen. Es besteht die Gefahr von Böschungsabbrüchen. Große Schäden traten an der Strandstraße sowie bei den Fischern auf. Die Strandstraße ist auf einer Länge von etwa 200 m nicht mehr vorhanden. Der Fischfang vom Betriebshof der Fischerei kann nicht mehr erfolgen, da der Hang der Slipanlagen abgebrochen ist. Weiterhin wurden Strandtreppen und Strandzugänge unpassierbar hinterlassen.

Im ersten Schritt ist in 2017 eine Sandaufschüttung im Bereich der abgebrochenen Strandstraße und dem Betriebshof der Fischerei mit terrestrischem Material vorgesehen. Weiterhin sollen die Strandtreppen und weitere Zugänge wieder vollends hergestellt werden. Der erste Bauabschnitt soll ab Oktober 2017 durchgeführt werden.

Im zweiten Schritt ist, zusammen mit dem StALU, eine gemeinsame Strandaufspülung geplant. Die Strandaufspülung soll dann gewährleisten, dass ein weiterer Steiluferrückgang verhindert bzw. verzögert wird und die landseitige Infrastruktur weiterhin geschützt ist.

Bekanntmachungsvermerk:

Bekannt gemacht durch Veröffentlichung auf der Homepage
<http://www.amtusedom-sued.de> am 07.08.2017

